



SCNITT
PUNKTE

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch - lutherischen
Kirchengemeinden
Markus und Matthäus in Lehrte

Nr. 4

November 23 - Februar 24

Matthäus

Kirchenbüro: An der Masch 26,
Martina Leiendecker,
Di, Mi, Fr, 10-12 Uhr,
Do 15-17.30 Uhr ☎ 05132
837077, Fax: 05132 837078,
kg.matthaeus-lehrte@evlka.de

Vors. des Kirchenvorstandes:
Wilhelm Busch,
☎ 05132 57990,
kg.matthaeus-lehrte@
evlka.de

Pfarrbezirk I:
Pastorin Rebecca Denger,
☎ 05132 1411
rebecca.denger@evlka.de

Vikarin Sandra Beverungen,
☎ 0179 6750410
sandra.beverungen@
evlka.de

Pfarrbezirk II:
Pastorin Gesa Steingraber-
Broder, ☎ 05132 2613
gesa.steingraeber-broder@
evlka.de

Diakon: Sven-Oliver Salzer,
Goethestr. 20, ☎ 05132 4261
oder 0152 24421078
diakon@matthaeus-lehrte.de

Kantorin: Birgit Queißner, ☎
05132 825638, b.queissner@
Matthaeus-lehrte.de

Küsterin: Meike Schill, ☎ 0163
2938271

Kindertagesstätte: Heike
Borges-Duschek, ☎ 05132 3879
kts.matthaeus-lehrte@evlka.
de

Spielkreis: Sabine Hoopmann,
☎ 0170-7323576

Mutter und Kind-Gruppen:
Info: ☎ 05132 4261

Rosemarie-Nieschlag-Haus
Iltener Str. 21, ☎ 05132 832-0

Friedhofsverwaltung: Am
Stadtspark 16, Sabine Wiebe,
☎ 05132 2266, Fax: 05132
2816, friedhof.lehrte@
kirchenkreis-burgdorf.de
Mo - Fr: 8 -11.30 h

Matthäus-Stiftung Lehrte:
stiftung@matthaeus-lehrte.de

Beratungsstellen

Schuldnerberatung:
Am Distelborn 3, Lehrte,
☎ 05136 897310

Telefon-Seelsorge:
0800 1110111

Telefon-Seelsorge
für Kinder und Jugendliche:
0800 1110333

Impressum:

Verantwortlich:

Pn. Gesa Steingraber-Broder
☎ 05132 2613

Layout:

I. Krüger

E-Mail der Redaktion:

schnittpunkte@

matthaeus-lehrte.de

Auflage: 11300 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss:

18. Januar 2024

Titel-Foto: Winter am See

C. Pitzschel

Alle Bilderrechte liegen beim

*Autor*in bzw. sind privat*

Spendenkonten
finden Sie
auf Seite 52

Internet:

www.matthaeus-lehrte.de

www.markus-lehrte.de

www.jule-ev.de

(Förderverein für Jugendarbeit in
Markus)

www.lehrte-auf-kurs.de

(Konfirmandenprojekt
beider Gemeinden)

Markus

Kirchenbüro:
Siehe Artikel auf Seite 8
Am Distelborn 3,
Gutta Freystein,
Vertr. Kathrin Paatsch
Di + Fr 10 - 12, Uhr
Do 15 - 17.30 Uhr
☎ 05132 2269 - Fax: 05132 2245
kg.markus.lehrte@evlka.de

Vors. des Kirchenvorstandes:
Michael Rubart,
☎ 05132 56506,
kg.markus.lehrte@evlka.de

Pfarrbezirk I:
Pastorin Sophie Anca,
Am Distelborn 3a ☎ 05132
2653, sophie.anca@evlka.de

Diakonin: Tamara Meyer-
Goedereis, ☎ 0176 84952208
tamara.meyer-goedereis@
evlka.de

Organist: N.N.

Posaunenchorleiter:
Christian Lange,
☎ 05141 3029455
christian.lange@
kirchenkreis-burgdorf.de

**Gospelchor-/
Gottesdienstband-Leiter**
Jason Johnson,
Amselweg 24,
☎ 05132 8214621,
jajofreddy@aol.com

Küster:
Eric Seitz, ☎ 0157 55035905
en.seitz@outlook.de

Kindertagesstätte:
Vor der Hohnhorst 6
☎ 05132 8576100,
kts.markus-lehrte@evlka.de

Bahnhofsmission: Leitung:
Christine Busch-Saile,
☎ 05132 3235 (Gleis 11)
lehrte@bahnhofsmision.de

Förderverein Jule e. V.
Vorsitz: Dr. Christoph Mauck
mail-an-vorstand@jule-ev.de



„Ich verspreche dir, dass ich in so vielen Häusern wie möglich Wohnung und Unterkunft für dich suchen werde, mein Gott. Das ist eigentlich ein

lustiges Bild. Ich gehe einen Weg entlang und suche nach einer Unterkunft für dich. Es gibt so viele leerstehende Häuser, in denen ich dich als Ehrengast unterbringe. Verzeih mir dieses nicht allzu geistreiche Bild.“

Hillesum, Ety: Das denkende Herz. Die Tagebücher von Ety Hillesum 1941-1943, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Hamburg 1993, S. 177.

Im Moment kommt eine Katastrophe nach der anderen. Das Vertrauen, dass die Probleme gelöst werden können, schwankt. Die Angst ist real. Im Oktober hatten wir einen Austauschschüler aus Israel als Gast. Das Gymnasium Lehrte hat diesen Austausch bereits dreimal zusammen mit der Partnerschule in Tel Aviv durchgeführt. Der Gegenbesuch der deutschen Gruppe sollte im November stattfinden. Dann kam der 7. Oktober. Es war ein Samstag. Die Hamas-Terroristen hatten am frühen Morgen Israel angegriffen und über tausend Menschen getötet und viele verschleppt. Das volle Ausmaß der Tat war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Wir bemühten uns weiterhin, eine gute Gastfamilie zu sein. Doch plötzlich lag eine düstere Stimmung in der Luft. Auf einem Ausflug mit israelischen Gästen nach Hannover, bemerkte ich, dass ich skeptisch meine Umgebung beobachtete. Was wäre, wenn unsere Gäste aufgrund von hebräischen Schriftzeichen auf ihren Handys oder lautem Sprechen als Israelis identifiziert werden könnten? Die Hamas hatte kurz zuvor dazu aufgerufen, jüdisches Leben weltweit anzugreifen. Ich begann, normale Menschen in der U-Bahn misstrauisch zu betrachten. Angst, Wut und Zorn können sich leicht im Herzen verbreiten.

Ety Hillesum begann ihr Tagebuch im März 1941 im Alter von 27 Jahren. Sie entstammte einer jüdischen Familie und hatte bereits ihr Jurastudium abgeschlossen, zusätzlich studierte sie in Amsterdam Slawistik und Psychologie. Als der Antisemitismus um sie herum bedrohlicher wurde, führte sie in ihrem Tagebuch einen intensiven Dialog, der immer mehr zum Gebet mit Gott wurde. Trotz der Möglichkeit, sich zu Beginn der Verfolgung in Sicherheit zu bringen, blieb sie im Durchgangslager Westerbork, half anderen und tröstete Überlebende. Der letzte Teil ihres Tagebuchs ging verloren, als sie und ihre Familie im September 1943 nach Auschwitz deportiert wurden.

Beim Lesen des Tagebuchs wird deutlich, dass Ety Hillesums inneres Erle-

ben immer mehr weitete, je enger das Leben für sie und die jüdische Gemeinschaft in Amsterdam wurde. Inmitten einer scheinbar aussichtslosen Zeit fand Etty Hoffnung und bot auch anderen Menschen Trost.

Die Adventszeit steht vor der Tür. Gott kommt und nimmt Wohnung bei den Menschen. Etty Hillesums Beobachtung, dass es in ihrer Zeit so

viele leerstehende Häuser gibt, und der Wunsch, Gott möge in diese Wohnungen einziehen, ist ein treffendes Beispiel für die Not der Menschen auch in unserer Zeit. Vielleicht war es selten notwendiger als in diesen Tagen, dass Gott in so vielen Häusern wie möglich Unterkunft findet.

Pastor Jochen Roth

GesamtKirchenGemeinde Lehrte ein Grund zum Feiern

Nun ist es soweit:

ab dem Jahreswechsel werden die Markus- und die Matthäuskirchengemeinden nun offiziell zusammenkommen zur Gesamtkirchengemeinde Lehrte.

Was vor rund 60 Jahren getrennt wurde, wächst nun wieder zusammen. Viel ist schon dafür getan, viel ist noch zu tun, aber die beiden Kirchenvorstände haben gemerkt:

Wir sind auf einem guten Weg, wie wir in Zukunft in der Stadt Lehrte evangelische Kirche gestalten können.

Dieses wichtige Ereignis wollen wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern und laden herzlich ein am **21. Januar 2024 um 11.00 Uhr in die Markus-Kirche: „Sekt und Segen zum Geburtstag“** - ein musikalischer Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde mit anschließendem Empfang.

Feiern Sie mit!

Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Gutta Freystein

Interview mit Gutta Freystein vor ihrem Abschied in den Ruhestand nach knapp 25 Jahren als Pfarramtssekretärin in der Markuskirche

Liebe Frau Freystein, wie ist es Ihnen ums Herz, wenn Sie an Ihren Abschied denken?

Einerseits freue ich mich nach knapp 25 Jahren Tätigkeit in der Markuskirche auf den Ruhestand mit allen Freiheiten, andererseits werden mir jedoch die täglichen Begegnungen mit Menschen im Gemeindehaus sehr fehlen.

Woran denken Sie gerne zurück? Welches waren besonders schöne Momente?

Die Dankbarkeit der Menschen, denen ich bei der Bewältigung der kirchlichen Verwaltungs- und Abrechnungsmodalitäten behilflich war.

Gefreut habe ich mich auch über die positiven Rückmeldungen zu meiner kirchlichen Nebentätigkeit als Orgel spielende Pfarramtssekretärin.

Besonders engagiert habe ich mich von Anfang an bei der Ausgestaltung des Tischabendmahls am Gründonnerstag – einer besonders intimen und besonderen Gottesdienstform, die unsere

Gemeinde auszeichnet.

In meine Beschäftigungszeit fiel der Umbau des Gemeindehauses. Dort habe ich mit viel Engagement mitgewirkt. Das Gemeindebüro trägt auch meine Handschrift.



Was sind eigentlich so Ihre Aufgaben gewesen? Was macht man als Pfarrsekretärin?

Die Pfarrsekretärin ist der Anlaufpunkt und Ansprechpartner für Anliegen aller Art. Die Arbeit ist sehr vielfältig. Um nur

einige Punkte zu nennen:

- Annehmen der Kasualien: Taufen, Konfirmation, Trauungen
- Führung der Kirchenbücher
- Jährliche Statistiken für die Landeskirche
- Das kirchliche Meldewesen, Gemeindegliederkartei führen
- Ein offenes Ohr haben, Anhören von Problemen, Vermittlung von Gesprächen
- Erledigung organisatorischer Aufgaben für Gemeindeveranstaltungen z. B. Gemeindefeste, Tischabendmahl am Gründonnerstag...

...und noch vieles mehr.

Ich war von meinem Selbstverständnis der Aufgabe während der Anwesenheit im Büro jederzeit für jedermann

ansprechbar und habe immer versucht weiterzuhelfen.

Was hat sich im Laufe der Jahre in Ihrer Arbeit verändert?

Die Komplexität der kirchlichen Verwaltung und der daraus erwachsene Verwaltungsaufwand haben sich in der Zeit stetig erhöht. Das konnte auch die moderne Kommunikationstechnik und die EDV nicht verhindern.

Was werden Sie besonders vermissen?

Am meisten werde ich alle Mitarbeiter, die Kontakte zu den Gemeindegliedern und die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarramt vermissen.

Was werden Sie nicht vermissen?

Die komplexer werdende Verwaltung, die Kräfte für die gemeindliche Arbeit mit den Menschen bindet.

Wie sind ihre Pläne im Ruhestand?

Ich freue mich, dass ich dann mehr Zeit für unsere Kinder und Enkelkinder habe. Außerdem ist unser Garten in den letzten Jahren etwas vernachlässigt worden. Ich möchte mit meinem Mann wieder Konzerte besuchen und mehr Klavier und Orgel spielen. Auch Reisen mit kulturellem Austausch sollen nicht zu kurz kommen. Urlaubsvertretung für das Kirchenbüro

der Gesamtkirchengemeinde werde ich noch übernehmen.

Liegt Ihnen noch etwas auf dem Herzen, was Sie den Menschen unserer Kirchengemeinde gerne mitteilen möchten?

Ich würde mir wünschen, dass vermehrt darüber nachgedacht wird, wie wir den Querschnitt der Gesellschaft als Kirche erreichen.

Ich habe immer gerne in der Markuskirche gearbeitet und finde es sehr schade, dass nach der Zusammenlegung der beiden Gemeinden das Büro der Markuskirche aufgelöst wird. Es wird sicherlich noch eine Weile dauern, bis ich verinnerlicht habe, dass ich im Ruhestand bin.

Liebe Frau Freystein, wir sind sehr dankbar für Ihr Wirken in unserer Gemeinde. Sie waren immer offen und ansprechbar für alle Menschen in Markus und haben weit über Ihre Arbeitszeit hinaus unser Gemeindeleben umsichtig und liebevoll mitgestaltet und geprägt. Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen Gottes Segen.

Fragen: Pastorin Sophie Anca

Verabschiedung von Diakonin

Tamara Meyer-Goedereis

Jugendgottesdienst zur Verabschiedung von Diakonin Tamara Meyer-Goedereis am Samstag, dem 27. Januar um 17.00 Uhr

Wir sagen Danke und Lebwohl!

Zum Ende des Jahres 2023 beendet Diakonin Tamara Meyer Goedereis ihre Arbeit in Lehrte und Sehnde im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden. In einem festlichen Jugendgottesdienst möchten wir sie am 27. Januar um 17.00 Uhr in der Markuskirche feierlich verabschieden und ihr für ihre tolle Arbeit danken. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle noch ganz herzlich zu einem Empfang eingeladen, bei dem auch die Möglichkeit besteht, sich noch persönlich zu verabschieden.

Alles Weitere zu ihrem Abschied und Neuanfang, so wie ein Interview mit ihr, welche spannenden Aufgaben nun vor ihr liegen etc., werden Sie/ werdet Ihr in der nächsten Ausgabe der Schnittpunkte lesen können.

Pastorin Sophie Anca

Vorstellung von Christine Gesterkamp

neue Leiterin der Markus-KiTa

Guten Tag,

mein Name ist Christine Gesterkamp und ich übernehme ab Januar 2024 die Leitung der Markus-KiTa am Stadtpark.

Ich bin in Lehrte aufgewachsen und zur Schule gegangen, wurde in der Markuskirche konfirmiert und habe viele Jahre ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde mitgewirkt.

Nach meinem Abitur habe ich Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Hannover studiert und dort fast 20 Jahre in der Sozialpsychiatrie gearbeitet.

Seit 2019 wohne ich zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter wieder in Lehrte.

Heute freue ich mich auf die Eltern und Kindern der Markus-KiTa, ein engagiertes Team sowie die Zusammenarbeit mit der Markus-Gemeinde.

Gespannt und neugierig möchte ich alles kennenlernen, die bisher geleistete gute Arbeit fortführen und mich mit Freude und Engagement dieser neuen Aufgabe widmen.



Wichtige Veränderungen für die Gemeinden:

Ab dem 1. Januar 2024 schließt das Kirchenbüro neben der Markuskirche

Mit dem Jahreswechsel werden wir eine Gesamtkirchengemeinde in Lehrte sein. Ziel dieses Prozesses ist es unter anderem, unsere Verwaltungsabläufe zusammenzuführen. Dazu gehört, dass wir uns nach reiflicher Überlegung entschlossen haben, das Kirchenbüro „Am Distelborn 3“ neben der Markuskirche als Standort zu schließen. So können wir Abläufe vereinfachen und einen Überblick über das große Ganze gewinnen.

Ab Anfang Januar wird es ausschließlich ein Kirchenbüro geben, das für alle Anfragen aus Markus und Matthäus verantwortlich ist, und das ist das Büro an der Matthäuskirche am Markt „An der Masch 26“.

Wir sind uns bewusst, dass es gerade für Gemeindeglieder aus Markus ein Einschnitt sein wird, wenn die kurzen Wege wegfallen. Aber wir hoffen auf Ihr Verständnis und sind uns sicher, dass bei Martina Leiendecker und Kathrin Paatsch, den beiden zukünftigen Ansprechpartnerinnen im Kirchenbüro an der Masch, Ihre Anliegen auch weiterhin in den besten Händen sein werden.

Pastorin Sophie Anca

Fenster, Haustür und Decke wieder neu!

Werte erhalten: Clever renovieren statt ersetzen



- Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

PORTAS-Fachbetrieb Fr. W. Behre Tischlerei
Germaniastr. 3c • 31275 Lehrte

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

☎ 0 51 32 / 5 66 56 • info@behre.portas.de

www.behre.portas.de

Redaktion Schnittpunkte

... in eigener Sache

Die SCHNITTPUNKTE haben ein neues Redaktions-Team

Jahrzehntelang haben die Pastoren Andreas Anke und Bernd Böhme die Beiträge, Berichte, Nachrichten und Bilder aus den Gemeinden für die Druckausgabe und die Internetausgabe vorbereitet und den Gemeindebrief SCHNITTPUNKTE gestaltet. Jetzt haben sie sich als Redaktions-Team in den Gemeindebrief-Ruhestand verabschiedet.

Nun hat sich mit den letzten SCHNITTPUNKTEN, der Erntedankausgabe, bereits das neue Redaktions-Team in die Arbeit eingefunden. So manche Veränderung, Absprachen und sicher auch Rückschläge warten nun auf uns Neue. Wir freuen uns über Ihr Feedback, nur dann können wir besser werden.

...und an dieser Stelle ein ganz großer DANK an Bernd Böhme!

Seit 1994 war er in Sachen Schnittpunkte aktiv, zunächst noch mit Schere und Kleber, später am PC. Nach einem Auslandsdienst als Ruheständler nahm er diese Aufgabe wieder auf bis jetzt – und steht uns immer noch mit Rat und Tat zur Verfügung, wo es geboten und er gefragt ist.



Lieber Bernd, es war Dir ein Anliegen, die Vielfarbigkeit unserer Gemeinden in Text und Bild glänzen zu lassen, und es ist Dir gut gelungen mit Deinem Überblick, Deiner gestalterisch-künstlerischen Ader und Deiner Gelassenheit, wann immer mal etwas nicht so klappte wie gewünscht.

Die Kirchengemeinden in Lehrte-Stadt haben Dir viel zu verdanken. In diesen Dank wollen wir Andreas Anke mit hineinnehmen, der ebenfalls über Jahre und Jahrzehnte im Redaktionsteam war. Möge Gott all unser Tun in Segen wandeln.

Für das Redaktionsteam: Gesa Steingräber-Broder

Am 10. März 2024 finden die Wahlen unseres neuen Kirchenvorstandes statt. Wir konnten Menschen gewinnen, die sich in diesem Gremium einbringen und die nächsten Schritte der Gesamtkirchengemeinde Lehrte mitgestalten wollen. Hier stellen sich unsere Kandidat*innen vor:

für die Matthäusgemeinde:

Wilhelm Busch, 63 Jahre, Dipl.-Ing., Pensionär

„Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Gemeinde in den fast 12 Jahren im Kirchenvorstand immer wichtiger geworden ist. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist ein Geben und Nehmen, da einerseits gemeinsam viel erreicht werden kann, andererseits aus der Gemeinde viel Wertschätzung zurückgegeben wird. Mein Schwerpunkt im KV hat sich in den Jahren verändert. Zu Beginn lag er vornehmlich im Baubereich. Mit der Übernahme des Vorsitzes Anfang 2015 habe ich mich mehr um administrative Aufgaben gekümmert. Sehr spannend ist aktuell die Bildung der Gesamtkirchengemeinde Lehrte. Das Zusammenwachsen der beiden Kernstadtgemeinden ist für mich aktuell der Höhepunkt meiner bisherigen Arbeit im Kirchenvorstand. Sehr gerne möchte ich diesen Prozess und auch weitere Projekte mit meinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Verbindungen begleiten.“



Jan Nadaczinski, 38 Jahre, Pädagoge

„In den vergangenen Jahren konnte ich im Kirchenvorstand gemeinsam mit anderen unsere Gemeinde mitgestalten. In Ausschüssen und insbesondere bei Projekten habe ich eine wunderbare Gemeinschaft erleben dürfen, beispielsweise bei „Fit für die Zukunft“. Gerne möchte ich weiterhin Aufgaben im Kirchenvorstand übernehmen, um unsere Kirche und die Gemeinschaft der Gemeinde weiterzuentwickeln und den Glauben zu stärken. Neben den Aufgaben im Kirchenvorstand habe ich in unserer Gemeinde viel erlebt; ob in der Stiftung, in Gottesdiensten oder seit neuestem als Lektor in Ausbildung. Der Glaube und die Gemeinschaft, die ich in unserer Kirche erlebe, sind für mich feste Stützen und ein Anker – im Hier und Jetzt, sowie für der Zukunft.“



**Ron Alexander Spier, 47 Jahre, Dr.-Ingenieur (Bergbau) /
Berufsgenossenschaft**

„Schon seit meiner Kindheit bin ich mit der Matthäus-
gemeinde verbunden: Taufe, Kindergottesdienst, Posau-
nenchor, Konfirmandenzeit und Hochzeit. Vor 12 Jahren
habe ich mich dann entschlossen im Kirchenvorstand
der Matthäuskirche mitzuwirken. Lange Jahre habe
ich das Konfirmand*innenmodell „Auf Kurs“ mit den
Konfirmand*innengruppen und der Flotte begleitet. Mitt-
lerweile ist der Bauausschuss mit all seinen Aufgaben mein Steckenpferd.
Die Unterhaltung unserer schönen Kirchen und das Schaffen von Räumen für
vielfältige Gemeindegarbeit macht mir viel Freude. Es ist mir sehr wichtig das
vielfältige Gemeindeleben mitzugestalten und vor allem Verantwortung durch
die Arbeit im Kirchenvorstand zu übernehmen.“



Alexander Blessau, 34 Jahre, Maschinenbau-Ingenieur

„Mein technisches Verständnis und meine eher nüchterne
Betrachtungsweise habe ich schon in der vergangenen Legis-
laturperiode im Kirchenvorstand vor allem im Bauausschuss
eingebracht. Ich kandidiere sehr gerne erneut für den Kir-
chenvorstand der Kirchengemeinde Lehrte und freue mich,
die beiden Gemeinden auf dem nun gemeinsamen Weg zu
begleiten. Natürlich ist auch das Projekt ‚Matthäus - Fit für die
Zukunft‘ zu einem Herzensprojekt geworden, dass ich nicht
im Stich lassen möchte. Ich freue mich auf die zahlreichen kommenden und
gemeinsamen Herausforderungen.“



**Charleen Pitzschel, auch bekannt als Charly, 23 Jahre,
Erzieherin**

„Vor zehn Jahren habe ich den Weg in die Kirche gefunden
und bin seitdem auch dort nicht mehr wegzudenken. Ich
arbeite gerne als Ehrenamtliche im Kinder- und Jugendbe-
reich und möchte auch weiterhin die Jugendlichen in ihren
Planungen und Ausführungen unterstützen, nur nicht mehr
als Mitglied des Gemeinde-Jugend-Konvents, sondern als
Mitglied des Kirchenvorstands.“



Moni Schneider-Mild, 56 Jahre, Versicherungskauffrau für Konzernrisiken

„Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, da es mir ein großes Anliegen ist, für unsere Matthäusgemeinde Verantwortung zu übernehmen, und sie konstruktiv und engagiert auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde zu begleiten. Weiterhin liegt es mir sehr am Herzen, Menschen das Erleben von Gemeinschaft in unserer Kirche zu ermöglichen und dort für Jung und Alt Raum für Begegnungen zu schaffen. Wichtig ist mir zudem, mit meinem ehrenamtlichen Einsatz, demokratische Strukturen zu stärken und christliche Werte zu vermitteln.“



Philipp Kredig, 31 Jahre, Selbstständiger

„Kirche steht für mich im Wandel. 2021 habe ich mein Amt freiwillig niedergelegt, da es mir zu dieser Zeit nicht mehr möglich war, diesen Vorsatz umzusetzen. Durch die Zusammenlegung der Lehrter Gemeinden sowie der damit einhergehenden personellen Veränderungen sehe ich nun eine neue Perspektive, mich aktiv am Wandel der Kirche zu beteiligen. Dabei ist mir besonders wichtig, dass Kirche für alle zugänglich ist. Ich möchte deshalb vor allem die Interessen der Jugend im Blick behalten und in meine Arbeit einbeziehen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit soll auf dem Thema Finanzen liegen.“



für die Markugemeinde:

Michael Rubart, 72 Jahre, Rechtsanwalt und Notar a.D.

„Im Kirchenvorstand der Markugemeinde in Lehrte habe ich nach dem Ausscheiden von Pastor Anke bis zum 31. Dezember 2023 den Vorsitz übernommen und konnte den Prozess der Zusammenführung der beiden Lehrter Gemeinden mitbegleiten und -gestalten. Ich bin begeistert von der guten Zusammenarbeit der beiden Kirchenvorstände von Markus und Matthäus und freue mich auf die Zusammenarbeit im zukünftig gemeinsamen Vorstand.“



**Karl-Heinz Achtmann, 64 Jahre, Systemadministrator,
Deutsche Bahn Konzern**

„Seit 2012 bin ich im Kirchenvorstand. In dieser Zeit konnte ich mich bei einigen Projekten miteinbringen. Zudem durfte ich in den verschiedenen Gruppen helfend agieren. Ich möchte mich dafür einsetzen, die Gemeinschaft in den Kirchen zu verstärken und dabei stets die christlichen Werte einfließen zu lassen. Mir liegt viel daran, die verschiedenen Gruppen und Ausschüsse innerhalb der Gesamtkirchengemeinde Lehrte enger zusammen zu bringen. Wir sollten daran arbeiten, gerade bei der Jugend das Interesse für die Kirche zu wecken. Aktuell unterstütze ich mit meinem Wissen den Bauausschuss und die IT der Gesamtkirchengemeinde. Es wäre mir eine große Freude, die Gemeinde auch künftig aktiv mitstärken zu können.“



Peter Andrejewski, 72 Jahre, Rentner im 10. Jahr

„Durch gemeinsamen Glauben die Gemeinschaft stärken – durch die Gemeinschaft den Glauben stärken. Seit fast 18 Jahren bin ich im Kirchenvorstand der Markusgemeinde, davon seit drei Jahren als stellvertretender Vorsitzender. In dieser Zeit habe ich einen guten Einblick in die Gemeindefarbeit erhalten. Die Zusammenlegung unserer Gemeinden in Lehrte ist noch einmal eine Herausforderung, die ich gerne unterstützen und begleiten möchte. Ich stehe weiterhin dort zur Verfügung, wo Hilfe gebraucht wird.“



Iris Krüger, 54 Jahre, Chemisch-technische Assistentin

„Seit mehr als 20 Jahren bin ich der Markusgemeinde eng verbunden. Erst über das Familiengottesdienstteam (dem ich auch noch immer angehöre) und die vergangenen neun Jahre auch als Kirchenvorsteherin. In der neuen Gesamtkirchengemeinde möchte ich mich für Gemeinsamkeit, für Zusammenhalt und für Vielfalt einsetzen. Ich möchte helfen, die beiden doch sehr unterschiedlichen Gemeinden, dort wo es nötig ist, „unter einen Hut“ zu bringen und dabei auch ihre Eigenständigkeiten beizubehalten. Bisher habe ich mich auch intensiv in dem Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt und dies würde ich unter anderem sehr gerne auch für beide Gemeinden in den kommenden Jahren wahrnehmen.“



Celina Hebel, 23 Jahre, Studentin (Lehramt Englisch & Erdkunde)

„Die Zukunft unserer Gemeinde mit Freude mitgestalten – das würde ich gerne weiter tun. Gut ein Jahr lang darf ich jetzt schon in unserem Kirchenvorstand mitwirken und meine Ideen einbringen. Ich finde, dass Kirche auch in unserer modernen und vielfältigen Gesellschaft ein wichtiger Bestandteil ist, der uns zusammenhält. Damit sich künftig immer noch möglichst viele Menschen bei uns aufgehoben fühlen, möchte ich mich für genau diese Vielfalt in unserer Gemeinde einsetzen. Mein Herz hängt dabei vor allem an der Evangelischen Jugend, in der ich mich selbst seit vielen Jahren zuhause fühle und deren Interessen ich im Kirchenvorstand weiterhin vertreten möchte.“



Katrin Telschow-Don, 59 Jahre, Oberschulrektorin

„Wie schön, dass ich in unserer Gemeinde mitdenken, mitplanen und mitgestalten darf – sei es seinerzeit die Markus-KiTa mit auf den Weg zu bringen und zu begleiten, Diakonie-Ausschussarbeit zu leisten, an Gottesdiensten oder am Weltgebetstag mitzuwirken. Vor zwölf Jahren bin ich mit dem Wunsch zur Kirchenvorstandswahl angetreten, daran mitzuarbeiten, dass christliche Werte und Traditionen wie auch Wissen über das Christentum weitergetragen werden, dass gemeinschaftliches Miteinander gestärkt wird und sich jede und jeder in der Gemeinde gut aufgehoben fühlt. Dass dies auch in unserer neuen Gesamtkirchengemeinde gut gelingt, dabei würde ich gerne mithelfen.“



Oliver Meyer, 48 Jahre, Polizeibeamter in Gifhorn

„Ich habe mich schon immer gerne sozial engagiert, sei es in der Vorstandsarbeit im Sportverein oder wie derzeit in der Siedlergemeinschaft Hohnhorst. Durch meine Aktivitäten im Posaunenchor und der Leidenschaft zur Musik habe ich bereits einige Verbindungen in die Kirchengemeinde knüpfen und persönliche Beziehungen aufbauen können. Hier liegt sicherlich unter anderem mein persönlicher Schwerpunkt in einer möglichen Mitarbeit im Kirchenvorstand: gemeinsam mit anderen die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen noch moderner, frischer und attraktiver zu gestalten. Mein Motto lautet hier ‚Mut zur Veränderung‘.“



Axel Rosenau, 45 Jahre, Personalberater im öffentlichen Dienst

„Kirche ist unterwegs – und weil ich mit ihr unterwegs sein möchte, kandidiere ich für eine zweite Amtsperiode im Kirchenvorstand. Unsere beiden Gemeinden Markus und Matthäus wachsen zusammen zur Gesamtkirchengemeinde Lehrte. Hier möchte ich mich einbringen, damit sich unsere Kirche vor Ort weiterentwickeln und doch bleiben kann, was sie ist: Ein sicherer Hafen in unruhigen Zeiten. Ein Ort, an dem sich alle Menschen begegnen können. Ein Ort, der zum Dazugehören, zum Mitmachen und zum Gut-aufgehoben-Fühlen einlädt. Ein Ort, an dem christlicher Glaube gemeinsam gelebt werden kann: durch Gemeinschaft, durch Gottesdienst und Gespräche, durch aktives Handeln. So möchte auch ich weiterhin mitwirken – wie bisher im Bauausschuss bei Markus oder zukünftig als Ansprechpartner und Bindeglied zu unserer Bahnhofsmision in Lehrte. Und stets möchte ich gerne in der Mitgestaltung der Gottesdienste, die mir besonders am Herzen liegen, mitwirken. Mit unserer Kirche in Lehrte unterwegs sein – darauf freue ich mich!“



FAQs zur Wahl

Warum sind die Kandidat*innen nach ihren Kirchengemeinden aufgeführt?

Im neuen Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde wird jede Gemeinde die gleiche Anzahl an Sitzen einbringen. Daher sind die Kandidat*innen nach ihrer Zugehörigkeit zu den Kirchengemeinden aufgeführt.

Kann ich jede*n der vorgestellten Kandidat*innen wählen?

Nein, Sie können nur die Kandidat*innen Ihrer Kirchengemeinde wählen, auch wenn alle Gewählten nach der Wahl einen Kirchenvorstand bilden.

Wer darf den Kirchenvorstand wählen?

Das aktive Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und der Kirchengemeinde mindestens drei Monate angehören.

Wo und wie findet die Wahl statt?

Sie haben drei Möglichkeiten sich an der Wahl zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben:

Erstmalig haben Sie bei der KV-Wahl 2024 die Möglichkeit digital an der Wahl

teilzunehmen. Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers hat mit der Neuerung des Kirchenvorstandsbildungsgesetzes (KVBG) die Möglichkeit der **online-Wahl** eingeführt. Ihre Zugangsdaten werden Ihnen im Wahlbrief bis Mitte Februar zugesandt.

Sie können weiterhin Ihre Stimme per **Briefwahl** abgeben. Die Unterlagen erhalten Sie ebenfalls mit dem Wahlbrief.

Ebenso haben sie auch die Möglichkeit der persönlichen Stimmabgabe bei der **Urnenwahl**. Diese findet am 10. März 2024 im Anschluss an den Gottesdienst von 11.00-15.00 Uhr im Wahllokal im Gemeindehaus der Markusgemeinde, Am Distelborn 3, statt.

Sollten Sie bis Mitte Februar keine Unterlagen erhalten haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 05132/837077 oder per E-Mail: KG.Matthaeus.Lehrte@evlka.de)

Kirchenvorstand wählen - so geht's:

Sie bekommen Post!
Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

MITWÄHLEN!
✘ KIRCHEMITMIR

Ihr Wahlbrief erreicht Sie bis Mitte Februar!
Nein? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro!

Onlinewahl?
Zugangscode im Wahlbrief
Online-Wahl bis: 3. März!

Briefwahl?
Unterlagen im Wahlbrief
Bis 10. März, per Post / persönliche Abgabe

Urnenwahl?

Am 10. März, 11.00-15.00 Uhr
Im Markus-Gemeindehaus
Am Distelborn 3, Lehrte

✘ KIRCHEMITMIR[®]
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Fahrschule Simokat

Wir bilden aus:
Klasse B, BE, B96 (auch ab 17 Jahren)
Automatik (Handgas, Pedalverlängerungen etc.)
Alle Motorradklassen: Mofa, AM, A1, A2 und A

Zusätzlich:
Auffrischung nach Fahrpause und Angsthasentraining
Unterricht auch in Englisch und Französisch möglich
Punkteabbau durch Fahrerignungsseminare (FES)
Coaching bei Prüfungsangst und Fahrangst
Aufbau-seminare für Fahranfänger (ASF)

05132/4956
0511/9524021
0171/4433497

info@simokat.de

www.simokat.de
facebook.com/fssimokat

31275 Lehrte, Itener Str. 20
30559 H.-Anderten, Rischweg 3
30539 H.-Bemerode, Hedwigsweg 35
(Ecke Brabeckstr. 100)

Winterkirche im Jahr 2024

Aus ökologischen und energiepolitischen Gründen haben sich die Kirchenvorstände der Markus- und Matthäusgemeinde entschieden, die Gottesdienste in den kalten Monaten zu Beginn des neuen Jahres wieder in den gut beheizbaren Gemeindehäusern zu feiern:

Im **Januar** sind alle zu den Gottesdiensten in das **Gemeindehaus der Markuskirche** eingeladen, im **Februar** kommen wir im **Gemeindezentrum Goethestraße der Matthäuskirche** zusammen.

Nur die großen besonderen Gottesdienste werden in unseren Kirchen gefeiert (siehe Übersicht der Gottesdienste). Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit und viele schöne Kirchenkaffees im Anschluss an die Gottesdienste!

Pastorin Sophie Anca



LEHRTER WOHNUNGSBAU

Selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter

Exklusive Wohnungsangebote mit Service bei der Lehrter Wohnungsbau

Bahnhofstr. 6 | 31275 Lehrte | Tel.: 0 51 32 / 83 31-30

www.lehrter-wohnungsbau.de | info@lehrter-wohnungsbau.de

Kontaktieren Sie uns gern für eine Beratung.

#wärmewinter (wie und wo und wann) geht's weiter?

Wir hatten fest geplant, im Januar und Februar den #wärmewinter wieder aufzulegen. An jeweils zwei Terminen im Monat, einmal eher in einer kürzeren Variante und einmal mit Programm und Suppe.

Doch nun: Die Heizung im Gemeindezentrum Goethestraße hat ihren Geist aufgegeben, und es ist unter den derzeitigen Bedingungen kompliziert und leider kaum vorherzusagen, wann wir wieder im Warmen sitzen können.

Wir sind intensiv auf der Suche nach Alternativen, ob räumlich oder vom Wochentag her und werden die Informationen dann auf unsere Homepage stellen, zu finden unter www.matthaeus-lehrte.de.

Auch in den sozialen Medien und ggf. in der Presse wollen wir dann die Orte/Termine veröffentlichen.

Wir hoffen, es klappt und freuen uns sehr, wenn wieder jung und alt dabei sind und miteinander ins Gespräch kommen. Alle können dabei sein, wer kommen will, ist willkommen!



**LEHRTER BESTATTUNGSHAUS
LUTZ BIERWISCH**

Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon 051 32 / 8 64 71 65

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst
Wilhelmstraße 36 · 31275 Lehrte
Tel.: 051 32 / 8 64 71 65 · Mobil: 01 71 / 8 41 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte

www.lehrter-bestattungshaus.de

Prävention sexualisierter Gewalt

eine Information aus den Gemeinden

Seit mehreren Jahren arbeitet die evangelische Landeskirche intensiv daran, die Prävention sexualisierter Gewalt stärker in den Blick zu nehmen, denn jede (sexuelle) Grenzverletzung bedeutet für die Betroffenen intensives Leid und kann insbesondere bei wiederholten Taten lebenslange Folgen für die Opfer haben.

Sexuelle Grenzverletzungen beginnen dort, wo die Grenzen anderer (egal in welcher Form) ungefragt und ohne gegenseitiges Einverständnis überschritten werden. Innerhalb von Kirche, die ein Ort von Schutz und Fürsorge mit Räumen von vertrauensvoller Begegnung sein sollte, sind wir alle aufgefordert sensibel im Umgang miteinander zu bleiben und gleichzeitig wachsam, damit sexualisierte Gewalt bei uns keinen Raum findet, damit Täter bei uns keine Chance haben!

Wie nehmen sich die Matthäus- und die Markusgemeinde in Lehrte dieses wichtigen Themas an?

Auch die Matthäus- und die Markusgemeinde in Lehrte beteiligen sich daran, die Prävention sexualisierter Gewalt zu verbessern. Dazu werden für beruflich oder ehrenamtlich Mitarbeitende Schulungen zum Thema durchgeführt und andererseits an passenden Schutzkonzepten gearbeitet.

Worum geht es in den Schulungen?

Die Teilnehmer:Innen setzen sich mit Nähe und Distanz, der Definition von Grenzverletzung und sexualisierter Gewalt, den rechtlichen Grundlagen, möglichen Strategien von Täter:Innen, den Bausteinen von Schutzkonzepten, der Risikoanalyse für die eigene Gemeinde sowie Verhaltensweisen bei Verdacht auf einen konkreten Fall sexualisierter Gewalt innerhalb der Gemeinde auseinander. Die Schulungen werden von Dagmar Stoeber und Anne Basedau, zwei speziell für diese Aufgabe geschulten und zuständigen Diakoninnen, durchgeführt. Ziel ist es, alle ehrenamtlichen und beruflich Tätigen bis Ende 2024 zu schulen, damit sich die Sensibilität für Grenzverletzungen und Situationen mit erhöhtem Risiko für sexualisierte Gewalt erhöht und damit die Sicherheit der uns anvertrauten Menschen.

Was ist eigentlich ein „Schutzkonzept“ und wer kümmert sich darum?

Am Schutzkonzept für die Prävention sexualisierter Gewalt wird gegenwärtig in beiden Gemeinden von jeweils einer Arbeitsgruppe, welche sich aus Mitgliedern der Kirchenvorstände und weiteren Gemeindemitgliedern zusammensetzt, gearbeitet. Ziel ist hier mit Start in die Gesamtgemeinde die Ergebnisse beider Arbeitsgruppen zusammenzuführen und im ersten Halbjahr 2024 ein gemeinsames Schutzkonzept zu verabschieden. Herzstück der Schutzkonzepte bilden Risikoanalysen in Bezug auf die verschiedenen Gruppen und Tätigkeitsfelder innerhalb unserer Gemeinde, hinsichtlich aller Räumlichkeiten angefangen bei der Kirche bis hin zu Kirchenzentrum und Gemeindewiese, aber auch digitale Räume der Gemeinde, und in Bezug auf Haltungen und Umgangsweisen miteinander. Denn unser Verhalten kann durch Unachtsamkeit gegenüber den Grenzen anderer sexuelle Grenzverletzungen begünstigen oder durch erhöhte Sensibilität und Offenheit den Schutz vor eben diesen erhöhen.

Dazu ein scheinbar einfaches **Beispiel**: *der 14jährige Peter kommt neu in eine Jugendgruppe, in der sich alle zur Begrüßung vertraut umarmen. Um dazu zugehören und nicht gleich beim ersten Mal „negativ“ aufzufallen, lässt Peter sich ebenfalls umarmen, obwohl er sich damit extrem unwohl fühlt. Niemand hat ihn gefragt, es ist einfach „ganz normal“ und unbedacht freundlich gedacht. Und trotzdem findet Peter gegenüber eine Grenzverletzung statt, die er, weil es ja für die anderen so „normal“ ist, nicht wagt anzusprechen.*

Was steht sonst noch so im Schutzkonzept?

Gerahmt wird die für unsere Kirchengemeinde individuell abgestimmte Risikoanalyse durch von der Steuerungsgruppe „Prävention sexualisierte Gewalt“ der Kirchenkreise Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen seit 2021 erarbeitete Bausteine des Schutzkonzeptes. Diese umfassen Texte zum christlichen Grundverständnis der Haltung zum Umgang miteinander, was in einem Verhaltenskodex mit Selbstverpflichtung aller beruflich und ehrenamtlich Tätiger mündet. Sexuelle Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt werden definiert und die Rechtsgrundlagen dargelegt. Es wird Stellung genommen zur Personalverantwortung innerhalb von Kirche und es wird ein strukturierter Interventionsplan im Krisenfall, d.h. Verdacht auf sexualisierte Gewalt, formuliert, inklusive möglichen Zugangswegen zur konkreten Hilfe der Betroffenen.

Schutzkonzept und Schulungen....und dann?

Und dann geht die Arbeit natürlich weiter. Aus den Risikoanalysen lassen sich Maßnahmen ableiten, die Schritt für Schritt in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Dabei kann es sich z.B. um einfache Veränderungen, wie beispielsweise verbesserte Beleuchtung in dunklen Ecken handeln, aber auch um deutlich Komplexeres wie die kritische Betrachtung von Verhaltensroutinen. Dazu ist es wichtig miteinander offen im Gespräch zu bleiben.

Wer sind die Ansprechpartner zum Thema in unseren Kirchengemeinden?

Bei Fragen, Sorgen oder Anliegen zum Thema wenden Sie sich bitte an Pastorin Gesa Steingräber-Broder, Diakon Sven-Oliver-Salzer oder Kirchenvorsteherin Celina Hebel.

Kirche soll ein Ort sein, der Schutz und Sicherheit bietet und an dem das grundlegende menschliche Bedürfnis nach respektvollem und fürsorglichem Umgang miteinander erfüllt wird. Dafür möchten wir uns in unserer Gemeinde gemeinsam einsetzen. Damit Täter:Innen bei uns keine Chance haben!

Dr. Anja Wilkening für die Arbeitsgruppen „Prävention sexualisierte Gewalt“ der Matthäus- und der Markuskirchengemeinde.

Baurmeister & Baurmeister
Steuerberatersozietät

Heiner Baurmeister | Steuerberater
Inga Baurmeister | Steuerberaterin

Wandelgraben 1 • 31275 Lehrte

Telefon 05132 | 50 659-60 E-Mail info@baurmeister-stb.de
Telefax 05132 | 50 659-80 Internet www.baurmeister-stb.de



Rückblicke ... Es war viel los bei uns



„Dankbarkeiten“ aus der Matthäus-Kita

Dank der Matthäusstiftung, die uns in diesem Jahr neue T-Shirts geschenkt hat. Mit diesen Shirts ausgestattet gingen unsere Maxi-Kids dann gleich an den Start zum Citylauf und haben einen riesengroßen Pokal gewonnen!

Danke für die Arbeit unseres Kollegiums und für vier neue Mitarbeiterinnen in unserer Kita

Frau Geradine Fokoua und Frau Carina Wöhlke verstärken unser Krippenteam in der Löwengruppe, Frau Nadine Gloser sorgt zusammen mit unserer Köchin dafür, dass wir täglich eine frische Mahlzeit auf den Tisch bekommen, auch Frau Brigitte Schönfeld verstärkt unser Hauswirtschaftsteam. Die neuen Kolleginnen stellen sich voraussichtlich im Frühjahr der Gemeinde in einem Gottesdienst vor.

Danke für das Essen auf unserem Tisch. Gemeinsam mit unserem Diakon Herrn Salzer feierten wir einen Gottesdienst zum Ernte-Dank-Fest unter unserem kleinen Apfelbaum mit Willi Wimmel, dem Wurm – hier im „Gespräch“ mit Herrn Salzer.



Danke für die Wärme in unseren Räumen. Der Kirchenvorstand, der Elektriker und die Heizungsfirma haben in rasanter Geschwindigkeit dafür gesorgt, dass die defekte Heizungsanlage in unseren Räumen durch eine Übergangstechnik ersetzt wurde und somit alle wieder in warmen Räumen spielen und arbeiten können.

Die Kinder und das Team der Matthäuskindertagesstätte

Sponsorenlauf für die Flotte:

Das gab richtig Rückenwind für die Flotte! Beim Sponsorenlauf am 8. September waren etliche Konfis am Start, auch einige Teamer*innen und eine Pastorin. Vor allem aber viele, die organisiert haben und gejubelt, gezählt und die Strecke abgesperrt, gegrillt und Wasser ausgeschrieben, und, und, und.

Dank dem FloKom und den anderen vom Team, Dank den Eltern und Verwandten, die die Läufer*innen angefeuert haben – sogar eine La Ola-Welle war zu sehen. Dankallen, die bei glühender Hitze gelaufen sind, die Trinkpause war sehr notwendig. Dank dem Team beim Abseilen in der Kirche, ein besonderes Erlebnis für alle, die sich trauten.

Besonderen Dank an die Sponsoren, die dafür gesorgt haben, dass rund 1500 € für die Flotte zusammenkamen, ausgesprochen hilfreich, denn die Kosten sind erheblich gestiegen.

Sollte noch jemand nicht überwiesen oder die Kontonummer verlegt haben, freuen wir uns sehr auf nachträgliche Sponsorengelder unter:

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land
IBAN: DE85520604100000006041
Verwendungszweck: Sponsorenlauf 1022380148
Pastorin Gesa Steingraber-Broder

Musik statt Martinshorn

Posaunenchor spielt beim Blaulicht-Gottesdienst



Foto: Rüdiger Wala/ Kath. Kirche Hannover

Am 8. September fand in der Basilika St. Clemens in Hannover der erste ökumenische Blaulicht-Gottesdienst statt. Der Landesbischof der ev.-luth. Landeskirche, Ralf Meister, und der Bischof des Bistums Hildesheim, Heiner Wilmer, richteten in dem Dankgottesdienst ihren Blick auf den Alltag der Beschäftigten in Rettungsdiensten, Feuerwehren und bei der Polizei.

Die musikalische Gestaltung übernahm unter anderem der Posaunenchor un-

serer Matthäus-Gemeinde Lehrte. Das musikalisch anspruchsvolle Repertoire passte wunderbar in die beeindruckende Basilika und wurde am Schluss mit einem kräftigen Applaus gewürdigt.

Der Kontakt war über Torsten Ernst zustande gekommen, der nicht nur als Posaunist im Posaunenchor aktiv ist, sondern bis Ende August als Leiter des kirchlichen Dienstes für Polizei und Zoll eine besondere Verbindung zur sogenannten Blaulichtfraktion innehatte. Inzwischen hat sich Torsten (s)einen großen Wunsch erfüllt und eine Pastorenstelle in der Stephanus-Gemeinde in Berenbostel angetreten. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an dich, lieber Torsten!

Ab 18.00 Uhr bestand auf dem Hof vor der Basilika bei sonnigem Wetter noch die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Für Musik sorgte dabei die Jazz-Combo des Niedersächsischen Polizeiorchesters, die Verpflegung kam vom Malteser Hilfsdienst.

In den nächsten Jahren soll der Blaulicht-Gottesdienst übrigens an anderen Orten in Niedersachsen gefeiert werden. Der Posaunenchor wäre sicherlich wieder gerne mit dabei.

Für den Posaunenchor: Oliver Meyer

Unser gemeinsames Gemeindefest

Unser Gemeindefest am 03. September fand bei schönstem Spätsommerwetter auf der Gemeindegasse bei Markus statt. Los ging es gleich nach dem Gottesdienst. Jung und Alt strömten aus der Kirche auf die Rasenfläche hinter dem Gemeindehaus. Das Organisationsteam hatte sowohl für das kulinarische Wohl als auch für Spiel und Spaß gesorgt.



Ob mit Gegrilltem und / oder Kuchenspezialitäten vom überwältigenden Kuchenbuffet konnten es sich die Gäste richtig gut gehen lassen. Auch der Zuckerwatte-Stand erfreute insbesondere die jüngeren Naschkatzen. Zwei junge Frauen hatten unter einem Pavillon ihren mobilen Frisörinnen-Salon aufgebaut, wo sich Interessierte Locken drehen

lassen konnten. Bei dem KV-Stand konnten sich die Teilnehmenden nicht nur über die Arbeitsgebiete der Kirchenvorstände informieren, sondern auch das eigene Interesse am Mitgestalten des Gemeindelebens per Ankreuzzettel bekunden. Zudem nutzen viele Menschen die Möglichkeit, für das Themengebiet abzustimmen, welches sie persönlich am wichtigsten finden.



Platz 1 belegte hierbei mit Abstand die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Stimmung war lauschig und so ging dieses schöne gemeinsame Fest um 17 Uhr zu Ende.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei an dieser Stelle von Herzen gedankt!

Moni Schneider-Mild

„Lila Dinner“ im Markus-Kirchgarten



Bei bestem Spätsommerwetter Anfang September sind zahlreiche Gäste der Einladung der Markus- und Matthäusgemeinde anlässlich der Woche der Diakonie gefolgt und haben zwei unterhaltsame Stunden beim „Lila Dinner“ genossen.

Die Woche der Diakonie findet jedes Jahr im September statt. In diesem

Jahr gab es zudem einen besonderen Anlass zum Feiern, denn die Diakonie in Deutschland, der Wohlfahrtsverband der evangelischen Kirche in Deutschland, begeht ihr 175. Jubiläum unter dem Motto „#ausLiebe“. Seit der Gründung 1848 setzt sie sich für Menschen ein und hilft, wo es Not tut.

Das gemütliche Beisammensein bot Gelegenheit zum Plaudern und Gedanken austauschen bei hervorragender Musik, leckeren Salaten, Bratwurst und kühlen Getränken. Vertreter der Jugend kümmerten sich um den Grill, der „Himmlische Partyservice“ der Matthäusgemeinde um das Beilagenbuffet. Für Live-Musik sorgte die „Band To Be Named – Finest Handmade Music“ mit Frank Ohnesorge, Eckhard Grobe und Wolfgang Zeihn mit einem vielseitigen Repertoire aus den vergangenen Jahrzehnten, von Rock/Pop bis Country- und Folk-Songs, von den Eagles bis Lindenberg. Kirchenkreissozialarbeiterin Imke Fronia und Mitarbeitende konnten über die vielfältigen diakonischen Angebote informieren.

„Ein gelungener Abend“, resümiert das Initiatorinnen-Team, das aus Diakonieausschuss-Beauftragten von Matthäus und Markus besteht. „Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und danken allen helfenden Händen.“

Friedrun Gnest und Katrin Telschow-Don

Meinig
Bestattungen seit 1929

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald®- u. anonyme Bestattungen

31275 Lehrte Burgdorfer Straße 35 Tel. (05132) 28 48	31319 Sehnde Lehrter Straße 25 Tel. (05138) 15 64
--	---

www.meinig-bestattungen.de

 **Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger**
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Auf den Spuren von Kaiser Otto I., Otto von Guericke und Hundertwasser Probenwochenende des Posaunenchors Lehrte

Nach längerer Zwangspause war es (endlich) wieder einmal so weit: der über-gemeindliche Posaunenchor der Matthäus- und Markusgemeinde hatte sich zu einem Probenwochenende auf den Weg gemacht. Das Ziel war dieses Mal vom 15. bis 17. September die schöne Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt, die Dom-Stadt Magdeburg.

Unsere Mitspielerin Nadine, aufgewachsen im westlichen Stadtteil Magdeburgs, Stadtfeld, nutzte ihr Netzwerk, um Kontakt zur dortigen Paulusgemeinde herzustellen. Insgesamt 12 Blechbläserinnen und Blechbläser, darunter zwei Jungbläser, erlebten ein abwechslungsreiches und intensives Wochenende bei allerbestem Wetter; die Unterbringung erfolgte in einem kleinen, urigen Hotel in unmittelbarer Nähe zur Pauluskirche in Stadtfeld.

Neben den Proben standen einige weitere Highlights auf dem Programm: So erhielten wir bei einem geführten Nachtwächterrundgang am ersten Abend tolle Einblicke in die Geschichte der Stadt und konnten uns darüber hinaus über aktuelle Herausforderungen, aber auch besonderes Engagement in der Stadt informieren. Der Nachtwächter wurde beispielsweise spontan von engagierten Mitbürgern der Stadt bei seinen Erklärungen unterstützt.



Unser (erster) Eindruck lässt sich wie folgt zusammenfassen: Magdeburg ist eine Stadt, die sich weiter im Wandel befindet, von einer grauen Industriestadt zu einer stolzen Landeshauptstadt mit viel Grün, viel Kultur und beeindruckenden Gebäuden wie z.B. der Grüne Zitadelle (Hundertwasserhaus), der Elbe und zahlreichen Kirchen, die das Stadtbild prägen.



Am zweiten Tag wurde der Vormittag dazu genutzt, mit der „Weißen Flotte“, die beeindruckende Stadt sowie den Domfelsen von der Wasserseite aus zu bestaunen.

Einige MitspielerInnen des Chors hatten ihre Instrumente vorsorglich mitgenom-

men, so dass beim anschließenden Besuch des Doms die Chance genutzt wurde, im Bereich des sogenannten Hohen Chors im Dom ein spontanes Platzkonzert zu geben. Für einige sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis – MitspielerInnen und ZuschauerInnen gleichermaßen. Der Magdeburger Dom ist im Übrigen heute die Bischofskirche der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

Am frühen Nachmittag fanden wir uns in den Räumlichkeiten der Paulus-Gemeinde ein, um das zu tun, weshalb wir (eigentlich) angereist waren – üben für die nächsten Gottesdienste und Auftritte.



Am Sonntag durften wir gemeinsam mit dem Posaunenchor der Paulus-Gemeinde unter Leitung von Igor Bujanov einen ganz besonderen Gottesdienst – die Goldene Konfirmation von mehreren Gemeindemitgliedern mit anschließendem Abendmahl – musikalisch begleiten.

Nach intensiven zwei Tagen und einem herzlichen Abschied machten sich nach dem Gottesdienst alle wieder auf die Heimreise. Ein tolles Wochenende, das uns nicht nur musikalisch, sondern auch in der Gemeinschaft weiter zusammengebracht hat. Es hat richtig Spaß gemacht. Ein ganz besonderer Dank geht an Christian Lange und Nadine Herzog, ohne die das Probenwochenende in dieser Form nicht zustande gekommen wäre, natürlich aber auch an die Paulus-Gemeinde für die zur Verfügung gestellten Probenräume und die sehr herzliche, gastfreundliche Aufnahme. Wir sind gespannt, was im nächsten Jahr unser Ziel sein wird.

Hier noch etwas in eigener Sache: Du hast Lust und spielst ein Blechblasinstrument? Dann komm doch zu uns, wir proben immer montags in der Zeit von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeindezentrum in der Goethestraße 20. Wir begleiten Gottesdienste, spielen eigene Konzerte und spielen Literatur aus verschiedenen Genres (Gospel, Swing, Filmmusik, Musical und selbstverständlich Kirchenmusik). Hier der Kontakt:



Mail: christian.lange@kirchenkreis-burgdorf.de, Tel.: 05141/3029455.

Wir würden uns freuen, wenn du dabei bist.

Für den Posaunenchor: Oliver Meyer

Gottesdienste vor und im Advent 2023

Datum	Uhrzeit	ORT und Veranstaltung	Verantwortlich
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen der Markusgemeinde	Pn. Steingräber- Broder
	11.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen der Matthäusgemeinde	Pn. Steingräber- Broder
	15.00 Uhr	NEUER FRIEDHOF Andacht mit Posaunenchor	P. Lesinski
Mittwoch 29.11.2023	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam
03.12.2023 1. Advent	17.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Lichtergottesdienst anschließend Kirche-Café (s. Seite 45)	Pn. Anca & Team
Mittwoch 06.12.2023	18.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Adventsgottesdienst des Gymnasiums Lehrte	Gymnasium Lehrte
	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam
10.12.2023 2. Advent	10.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Gottesdienst mit Gospelchor und Posaunenchor *	Pn. Denger
Mittwoch 13.12.2023	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam
Samstag 16.12.2023	11.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Taufgottesdienst	Pn. Steingräber- Broder
17.12.2023 3. Advent	10.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Mit Verabschiedung von G. Freystein	Pn. Steingräber- Broder, Pn Anca
Mittwoch 20.12.2023	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam

* Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Information über die Verbindung von Matthäus und Markus zur Gesamtkirchengemeinde ein.

Gottesdienste an Weihnachten und Jahreswechsel

Datum	Uhrzeit	ORT und Veranstaltung	Verantwortlich
24.12.2023 Heiligabend	14.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Krabbeltgottesdienst	Pn. Denger
	14.00 Uhr	ROSEMARIE-NIESCHLAG-HAUS, Gottesdienst	Pn. Steingräber- Broder
	15.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Krippenspiel	Dn. Salzer & Krippenspielteam
	16.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Krippenspiel mit Engelschor	Pn. Anca & Team
	16.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Weihnachtsspiel	Pn. Steingräber- Broder
	16.30 Uhr	FELD AUF HÖHE DER RETHMARSTRASSE Feld- und Hofgottesdienst mit Posaunenchor (s. Seite 49)	Vn. Beverungen & Präd. Jahns
	18.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Christvesper	Pn. Denger
	23.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Christ Night mit Gospelchor anschl. Glühwein und Tee (s. Seite 31)	Vn. Beverungen, Lektorin i.A. Hebel & Lektor i.A. Nadaczinski
25.12.2023 1. Weihnachtstag	17.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Festgottesdienst mit Kantorei (s. Seite 31)	Pn. Steingräber- Broder
26.12.2023 2. Weihnachtstag	17.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Filmgottesdienst (s. Seite 31)	P. Roth & Lektorin i.A. Bödecker
31.12.1023 Altjahrsabend	15.00 Uhr	ROSEMARIE-NIESCHLAG-HAUS, Andacht	Präd. Jahns
	17.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Jahresschlussandacht (s. Seite 50)	Präd. Jahns

Besondere Gottesdienste rund um Weihnachten

Heiligabend, 23.00 Uhr Christ Night in der Markuskirche

Alle Jahre wieder – oder mal was Neues?
Zusammen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Lehrte wollen wir für den 23.00 Uhr Gottesdienst ein neues For-

mat aufziehen: Christ Night statt Christnacht, ein Gottesdienst, der Elemente aus den letzten Jahren aufnimmt und frische Elemente dazu bringt. Der Gospelchor wird singen und im Anschluss laden wir ins Gemeindehaus zu heißen Getränken ein.

1. Weihnachtstag, 17.00 Uhr in der Matthäuskirche

Festgottesdienst am ersten Feiertag in der Matthäuskirche bei Kerzenschein:

„Davon ich singen und sagen will...“

In der Weihnachtsgeschichte singen die Engel uns vom Frieden auf Erden-dem Frieden Gottes, der in und um uns in der ganzen Welt sein soll. Wir können es machen wie die Hirten: Hingehen, schauen

und uns und die Welt davon verändern lassen. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst mit viel Gesang und Weihnachtsliedern aus aller Welt in der festlich geschmückten Matthäuskirche. Den Gottesdienst begleitet die Kantorei mit Liedern aus dem diesjährigen Konzert.

Beginn des Gottesdienstes ist anders als in den Vorjahren schon um 17 Uhr!

2. Weihnachtstag, 17.00 Uhr Filmgottesdienst in der Markuskirche

Einladung zu einem besonderen Filmgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag. Gezeigt werden Ausschnitte aus einem Oscar-prämierten Klassiker des modernen Animationsfilms. Es geht um die Begegnung der Generationen, die Angst vor

Veränderung und die Botschaft neuer Hoffnung. Wir werden singen, sehen und hören, wie die Weihnachtsgeschichte Menschen dazu bringt, Neues zu wagen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am 26.12. um 17 Uhr in der Markusgemeinde.

Gottesdienste im neuen Jahr 2024

Datum	Uhrzeit	ORT und Veranstaltung	Verantwortlich
07.01.2024 1. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	GEMEINDEHAUS MARKUS Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Steingrüber- Broder
Samstag 13.01.2024	11.00 Uhr	GEMEINDEHAUS MARKUS Taufangebot	Pn. Steingrüber- Broder
14.01.2024 2. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	GEMEINDEHAUS MARKUS Gottesdienst	Lektor i.A. Nadaczinski, Pn. Steingrüber- Broder
21.01.2024 3. Sonntag n. Epiphantias	11.00 Uhr	MARKUSKIRCHE „Sekt & Segen zum Geburtstag“ - musikalischer Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde Lehrte, anschließend Empfang (s. Seite 4)	Pn. Anca, Pn. Denger, Pn. Steingrüber- Broder
Samstag 27.01.2024	17.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Jugendgottesdienst zur Verabschie- dung von Diakonin Tamara Meyer- Goedereis, anschließend Empfang (s.Seite 7)	Jugendliche & D. Salzer
28.01.2024 letzter Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Gottesdienst	Pn. Denger
04.02.2024 2. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	GEMEINDEZENTRUM MATTHÄUS, GOETHESTR. 20 Gottesdienst	Pn. Steingrüber- Broder
Samstag 10.02.2024	11.00 Uhr	GEMEINDEZENTRUM MATTHÄUS, GOETHESTR. 20 Taufangebot	Pn. Anca

Gottesdienste im neuen Jahr 2024

Datum	Uhrzeit	ORT und Veranstaltung	Verantwortlich
11.02.2024 Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmand*innen	Pn. Anca, Pn. Denger, Pn. Pandera, D. Salzer
18.02.2023 1. Sonntag der Passionszeit	10.00 Uhr	GEMEINDEZENTRUM MATTHÄUS, GOETHESTR. 20 Gottesdienst	Lektorin i.A. Bödecker, Pn. Anca
Mittwoch 21.02.2024	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam
25.02.2024 2. Sonntag der Passionszeit	10.00 Uhr	GEMEINDEZENTRUM MATTHÄUS, GOETHESTR. 20 Gottesdienst mit Abendmahl	P. Roth
Mittwoch 28.02.2024	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam
01.03.2024 Weltgebetstag	18.00 Uhr	ST. BERNWARDKIRCHE, FELDSTRASSE 10 Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ökumenisches Vorbereitungs- team
03.03.2024 3. Sonntag der Passionszeit	10.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Pn. Anca, Pn. Denger, Pn. Steingräber- Broder, D. Salzer
Mittwoch 06.03.2024	19.00 Uhr	NIKOLAUSKIRCHE Mittwochsruhe	Präd. Jahns & Andachtsteam
10.03.2024 4. Sonntag der Passionszeit	10.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Gottesdienst Kirchenvorstandswahlen	Vn. Beverungen



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Rückblick Flotte 2023

Wer als Konfirmand*in mit auf Flotte fährt, erlebt ein tolles, einzigartiges Erlebnis. Er*sie hat erlebt, wie viel man als Gruppe gemeinsam bewältigen kann. Bei Wind die Segel nach oben ziehen beispielsweise, gelingt nur mit vereinten Kräften.

Zunächst war der Wind so stark, dass wir den Hafen leider gar nicht verlassen konnten. Bei einem Schiff, das wir im Hafen sahen, war der Stahlmast war von der Kraft des Windes geknickt. Deshalb: Danke an unsere verantwortungsvollen und erfahrenen Skipper*innen.

Diese Flotte war aber auch wieder geprägt von einer anderen Art des Konfirmandenunterrichtes, lebensnah, erfahrbar, spürbar. So zum Beispiel, als wir miteinander gelacht, gesungen und (für viele von uns ungewohnt und staunend zu beobachten) einen halben Tag geschwiegen haben. Wir haben Wunder erlebt: Jemand stellte uns einfach sein großes Schiff mit Raum für alle zur Verfügung, draußen konnten wir wetterbedingt keine Gottesdienste feiern. Oder auch, als der Motor eines Schiffs



ausfiel, es längsseits in Schlepp genommen werden musste und schon am nächsten Morgen ein Mechaniker da war und es reparierte. Flotten prägen die Menschen, die dabei waren, nachhaltig positiv. Sie lassen Glauben erfahrbar werden.



Einen ganz großen Dank an dieser Stelle: Danke an die großartigen Teamer*innen, die das alles in ihrer Freizeit oder in ihrem Urlaub auf die Beine gestellt und viel Verantwortung getragen haben. Es sind tolle Menschen, die da mit den Konfirmand*innen unterwegs sind. Ganz besonders noch hervorzuheben sind die Menschen im Flokom (Flottenkommando), dem ehrenamtlichen Leitungsteam, die - krankheitsbedingt mit wenig hauptamtlicher Unterstützung - so viel geleistet haben.

Mehr an Eindrücken finden Sie auf www.lehrte-auf-kurs.de.

Diakon Sven-Oliver Salzer

Abschied Markus-KiTa-Leiterin Jana Swierczek



Am 15. Oktober wurde Jana Swierczek offiziell in einem festlichen Gottesdienst von ihren Aufgaben als Kita-Leiterin der Markuskita „Am Stadtpark“ entpflichtet und liebevoll verabschiedet. Kita-Mitarbeitende, Eltern und der Kirchenvorstand der Markusgemeinde sagten Dank für zehn gute gemeinsame Jahre. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele Menschen noch bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich persönlich von Jana Swierczek zu verabschieden.

WENN

Pflegeversicherung,

DANN

bei uns.

Vertretung
Waldemar Magiera e.K.
Friedrichstr. 20 31275 Lehrte
Tel. 05132 888630
www.vgh.de/waldemar.magiera
magiera@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

BELKA IMMOBILIEN

G m b H

**Wir verkaufen Ihre Immobilie
in Lehrte und Umgebung**

Ihr Immobilienprofi seit 1997

- Kostenlose Immobilienwertermittlung
- Hilfe bei der Beschaffung von amtlichen Unterlagen
- Betreuung auch über den Notarvertrag hinaus
- uvm. – Sprechen Sie uns gern an!

Belka Immobilien GmbH

Burgdorfer Str. 29
31275 Lehrte

Telefon: 05132-55789

Mail: info@belka-immobilien.de

www.belka-immobilien.de

Familienfreizeit in Lauenstein 2023 „Auf hoher See“

Sonntag, 22.10.2023

9.50 Uhr: Treffpunkt Gemeindezentrum - Abfahrt zur Familienfreizeit – 14 Familien – Väter, Mütter, eine Großmutter, junge Erwachsene und 24 Kinder – insgesamt 53 Menschen - Was erwartet uns? - Aufregung, Vorfreude, aber auch Sorge liegen in der Luft

11.10 Uhr: Ankunft, Koffer, Taschen und unzählige Kisten mit Spielzeug, Bastelmaterial und Kuchen werden ausgepackt und ins Naturfreundehaus getragen

12.00 Uhr: erstes Mittagessen – für die eine Hälfte alles vertraut und doch nicht wie immer – wer sind die „Neuen?“ – für die andere Hälfte alles neu – unbekannte Abläufe, fremde Menschen

14.00 Uhr: Eintrudeln im großen Gruppenraum – die Holzeisenbahn ist ausgepackt – von nebenan klingt es nach Tischtennis – die Kinder spielen friedlich miteinander – Kaffee und Tee sind gekocht, der erste Kuchen gegessen, der Raum füllt sich, die Erwachsenen reden, schauen den Kindern zu, lesen, stricken – Erleichterung – der Lauensteinzauber wirkt, lässt wie durch ein kleines Wunder Kontakt und Gemeinschaft entstehen

15.00 Uhr: Große und Kleine singen und spielen – Namen werden gelernt, Lauensteinanekdoten erzählt, Türschilder gebastelt und dann geht's raus aufs Gelände

18.00 Uhr: Abendbrot und anschließend Gute-Nacht-Geschichten und Gebet für Kleine und Große

Irgendwann später: Steffen und Christopher spielen Gitarre und wer mag und noch wach ist, singt einfach mit

Montag, 23.10.2023

Vormittags: Wir hören von Noah und seiner Arche in unserer Andacht – anschließend Geländeralleye, um die anderen Menschen, sondern auch die Umgebung kennenzulernen

Nachmittags: Basteln – es entstehen ein großes Schiff aus Kartons, Kraken aus Wolle und wunderschöne Familienschatzkisten

Abends: wie gestern – Kinder und Erwachsene bevölkern den Gruppenraum, knabbern Äpfel, Möhren und Weingummi, hören zu und singen mit – später werden Tabu und Munchkin in großer Runde gespielt

Dienstag, 24.10.2023

Vormittags: Heute geht es in der Andacht um Jona und, wie er vom großen Wal verschluckt und wieder ausgespuckt wurde – danach Bouleturnier

Nachmittags: Ausflug zum Wasserbaum nach Ockensen – kleine Wanderung mit Waldbingo – mit Bollerwagen und Kinderkarre durch den Wald – wir suchen Zweige, Blätter, Kastanien und vieles mehr – die großen „Kinder“, unsere jungen Erwachsenen, tragen kleinere Kinder Huckepack, galoppieren den Weg entlang – ein schöner Weg!

Mittwoch, 25.10.2023

Vormittags: erstmal aufräumen – alle helfen mit – in der Andacht erzählt uns Simon, der Fischer, wie er zu Jesus kam – danach Chaosspiel – die Gruppen sind inzwischen bunt gemischt

Nachmittags: eine Ü50-Gruppe turnt querfeldein über die Kletterfelsen – eine andere Gruppe ist auf kinderkarrenfreundlichen Wegen unterwegs – Suche nach Stöckern für Lagerfeuer und Stockbrot – später alle gemeinsam am Lagerfeuer – Stockbrot und Marshmallows – Gitarrenspiel und dann die ersten Regentropfen

Letzter Abend: Spielen, singen, vorlesen, reden – und endlich hat jemand das Werwolfspiel gefunden

Donnerstag, 26.10.2023

Heute Abreise – Zimmer räumen – alle helfen sich gegenseitig und schaffen es pünktlich – dann Frühstück – vorher noch Geburtstaglied – herzlichen Glückwunsch kleiner Keno!

Vormittags: Aufräumen – letzte Andacht – Mitmachgeschichte, in der Jesus einen schrecklichen Sturm stillt, damit seine Gefährten sicher ans Ufer des Sees Genezareth kommen – und jetzt noch alle Lieder, die in Lauenstein gesungen werden müssen – „Immer ich“, „Gott, Du bist mein Begleiter“ und noch viele mehr und alle Spiele, die noch gespielt werden müssen...

12.00 Uhr: Mittagessen – letzte Mahlzeit für dieses Jahr in Lauenstein

Danach: Gruppenfoto – Reisesegen – Auf Wiedersehen (hoffentlich nicht erst im nächsten Jahr) – Abfahrt nach Hause – Kommt alle wohlbehütet heim!

Es war eine gute Zeit – laut, trubelig und lebendig – aus Sorge und Aufregung ist Freude geworden und ein bisschen Glück, dass in den Alltag trägt.

Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

2024 wird die Familienfreizeit wieder in den Herbstferien vom 13. - 17.10.2024 stattfinden.

Anmeldungen ab Februar 2024, Infos gibt's schon jetzt bei Kathrin Paatsch (Kathrin.paatsch@evlka.de, Tel. 0176/82108315) oder Anja Wilkening (A.wilkening@matthaeus-lehrte.de).

Dr. Anja Wilkening



Restaurant
Visier

Perfekt für jeden Anlass!

Schaffen Sie bleibende Erinnerungen durch ein besonderes Geschmacksvergnügen!

Planen Sie mit uns Ihre Feier und sorgen Sie mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten für höchste Gaumenfreude. Ob Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder im Trauerfall! Wir begleiten Ihre Familie durch das gesamte (Kirchen) Jahr.

🕒 Restaurant 🕒 Gourmet Stübchen 🕒 Festsaal 🕒 Eventcatering

Für Sie geöffnet: Mi.-Sa.: 17.00- 22:30 Uhr; So.: 10.00-14:00 Uhr; Mo. & Di.: Ruhetag
Hohnhorstweg 8 • 31275 Lehrte • Telefon: 05132- 3555
www.restaurant-visier.de

„Matthäus – fit für die Zukunft“ mit tierisch starker Unterstützung

Inzwischen sind einige Vorarbeiten am Laufen. Die Matthäuskirche wurde aufwändig digital vermessen. So können genaue Maße und Grundrisse erstellt werden, auf deren Basis die Ausschreibungen erfolgen.

Eine Fachfirma wird demnächst die Kanalisation reinigen und sorgfältig überprüfen, um eventuelle Schäden festzustellen und die Turmentwässerung zu planen. Kleine Schritte – aber jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt!

Einen beachtlichen Teil der gesamten Maßnahmen werden Landeskirche und Kirchenkreis finanzieren, doch auch die Matthäus-Kirchengemeinde muss etliche Teile übernehmen.

Zu unserer großen Freude hat sich Matti, ein Goldesel in Ausbildung, bereiterklärt, uns beim Fundraising zu unterstützen. Demnächst wird er durch Lehrte ziehen, um Spenden zu sammeln. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Segelfreizeit für Leute ab 16 vom 08. - 12. Mai 2024



In den letzten Monaten waren wieder viele Konfirmanden aus dem Kirchenkreis auf dem IJsselmeer segeln. Diese Tradition hat sich in der Flotte nicht nur mehr in Lehrte etabliert. Parallel findet schon seit Jahren eine ähnliche Veranstaltung auf Kirchenkreisebene statt, bei der Erwachsene eine solche Erfahrung machen können.

Aus diesem Grund suchen wir auch für nächstes Jahr wieder Jugendliche und Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr, die uns über Himmelfahrt auf dem Weg in die Niederlande begleiten möchten.

Jeden Mitsegler erwarten dabei vier Tage entspanntes Segeln auf dem IJssel- und Wattenmeer. Unterwegs sind auch wir dann mit einem historischen Plattbodenschiff. Im Mittelpunkt steht natürlich das Segeln, aber auch das Zusammenleben: das gemeinsame Kochen, Einkaufen, Saubermachen usw. ...

Auf dem Schiff gibt es, neben unserem Freizeit-Team, eine Schiffscrew, mit der wir das Schiff von Hafen zu Hafen segeln werden.

Weitere Informationen und auch die Anmeldung über die E-Mail-Adresse

Segeln-Markus@web.de

Bis dahin immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel, Sören Hoppe

Neuerungen im ambulanten Hospizdienst - Cordula Matlach als neue Koordinatorin und Offene Sprechstunde

Altkreis Burgdorf. Der Hospizdienst hat Verstärkung in der Koordination bekommen: als neue im Team der hauptamtlichen Koordinatorinnen ist nun Cordula Matlach mit dabei.



Cordula Matlach ist Dipl. Pflegewirtin und Fachpflegekraft für Palliativversorgung. Sie hat langjährige Erfahrung in unterschiedlichen pflegerischen Fachbereichen gesammelt und war als Mitarbeiterin im Medizinischen Dienst der Krankenkassen im Arbeitsbereich Pflegeversicherung tätig. Nach Absolvierung aller erforderlichen Weiterbildungen für die Koordinations- und Beratungsarbeit im ambulanten Hospizdienst, arbeitet sie seit August in Teilzeit im Team zusammen mit den Koordinatorinnen Anette Setzepfand und Manuela Fenske-Mouanga.

„Wir freuen uns sehr, dass Frau Matlach ihre Expertise und ihren langjährigen Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen jetzt bei uns in der ambulanten Hospizarbeit einbringt,“ so Manuela Fenske-Mouanga, leitende Koordinatorin, „sie passt hervorragend ins Team, das haben auch unsere Ehrenamtlichen schon festgestellt. Wir alle freuen uns sehr auf die weitere gemeinsame Arbeit.“ Mittelfristig ist geplant, dass Cordula Matlach den Stellenanteil von Anette Setzepfand als stellvertretende Leitung übernimmt, da diese im Frühjahr nächsten Jahres in den Ruhestand gehen wird.

Dadurch kann auch die offene Sprechstunde des Hospizdienstes wieder angeboten werden. Ab sofort ist der Hospizdienst immer dienstagsvormittags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr persönlich und telefonisch ohne Anmeldung erreichbar.



Advent, Advent, ...

Angebote in der Adventszeit



Alle Jahre wieder... das Krippenspiel in der Markuskirche

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit euch das Krippenspiel für Heiligabend auf die Beine stellen. Natürlich brauchen wir dazu eure Hilfe. Zusammen mit euch werden wir das Krippenspiel üben und am **24. Dezember in dem Gottesdienst um 16.00 Uhr in der Markuskirche** aufführen.

Habt ihr Lust, einen Wirt, einen Hirten, ein Schaf, Maria oder Josef zu spielen? Oder möchtet ihr gerne im **Engelschor von Fiorella Schikarski** mitsingen?

Dann kommt doch einfach zur 1. Probe und Rollenvergabe am Sonntag, dem 26. November 2023 von 15.00-17.00 Uhr in das Markus-Gemeindehaus, Am Distelborn 3. Wir freuen uns schon auf euch.

Probentermine:

Erste Probe und Rollenvergabe ist am Sonntag, dem **26. November von 15.00-17.00 Uhr!**

Weitere Proben: am Samstag, dem **2. Dezember und 9. Dezember und 16. Dezember von 10.00-12.00 Uhr.**

Die **Generalproben** sind am Freitag, dem **22. Dezember von 15.00-17.00 Uhr** und am Samstag, dem **23. Dezember von 10.00-12.00 Uhr.**

Und wer einfach Lust hat mitzuhelfen aber nicht mitzuspielen, ist auch herzlich willkommen.

Pastorin Sophie Anca, Fiorella Schikarski & das Krippenspielteam

Kinder für das Krippenspiel in Matthäus gesucht

Es weihnachtet sehr – Heiligabend steht „fast“ vor der Tür. Und das Krippenspiel in Matthäus will einstudiert werden. Engel, Hirten, Schafe, Maria, Joseph, Wirtsleute und wer sonst noch so in der Geschichte auftaucht, die uns Jahr für Jahr immer wieder bewegt – aber nun brauchen wir wieder Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen wollen. Die Rollen werden bei der ersten Probe vergeben. Wer Interesse hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bei Diakon Sven-Oliver Salzer. Der Gottesdienst mit dem Krippenspiel findet am 24. Dezember um 15.00 Uhr in der Matthäuskirche statt.

Sven-Oliver Salzer (05132/4261) diakon@matthaeus-lehrte.de

Advent, Advent, ...

Angebote in der Adventszeit

Mittwochsruhe

Sehnsucht und Erwartungen im Advent

29.11. Der Himmel

06.12. Der Weckruf

13.12. Die Tür

20.12. Die Nacht

in der Nikolauskirche in der Osterstraße
im alten Dorf jeweils 19:00 – 19:30 h



Sehnsucht und Erwartungen gehören zum Advent in einer bewegenden Zeit. Sie sind eingeladen in die geschmückte und stimmungsvolle Nikolauskirche zu einer Zeit mit adventlichen Texten, Musik und Stille.

Das Andachtsteam

Feuerzangenbowle am 01. Dezember 2023 in der Markuskirche

Am 1. Dezember 2023 ist es wieder so weit: eine Adventstradition geht in die achte Runde. Um 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) lädt die Markusgemeinde zum traditionellen Filmevent in die Markus-Kirche, Am Distelborn 3, in Lehrte ein. Gezeigt wird Heinz Rühmanns Kultfilm. Wie schon in den letzten Jahren wird es Brezeln, alkoholfreien Punsch und eine echte selbstgemachte Feuerzangenbowle geben. Des Weiteren wird es in diesem Jahr wieder das selbstgemachte Feuerzangenbowlen-Gelee für zuhause geben.

Wir hoffen, dass wieder so viele wie in den Vorjahren kommen, denn die ganze Veranstaltung soll nicht nur Spaß machen, sondern ist auch noch für einen guten Zweck: Der Eintritt ist frei, der Erlös aus den Verkäufen geht an die ev. Jugend in Markus.





Advent, Advent, ...

Angebote in der Adventszeit



Lichtergottesdienst am 1. Advent 2023 um 17.00 Uhr in der Markuskirche!

Wie in den letzten Jahren möchten wir gerne gemeinsam Lichtergottesdienst feiern und laden herzlich ein, sich am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, mit schöner Musik von Fiorella Schikarski (Klarinette & Gesang) und Birgit Queißner (Orgel & Klavier) auf die besondere Stimmung in der Adventszeit einzulassen und sich auf einen Weg durch den Adventsgarten aus Tannengrün zu begeben. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Kirchenkaffe eingeladen. Herzlich willkommen!

Pn. Sophie Anca & Team

Konzert zum zweiten Advent in der Matthäuskirche

„Auf dem Weg zu Weihnachten“ Drei Jahre mussten die seit fast 30 Jahren jährlich stattfindenden Adventskonzerte der Kantorei pausieren.

Mit großer Freude lädt die Kantorei in diesem Jahr nun wieder zum Konzert am 2. Adventssonntag ein.

Seien Sie mit dabei und lauschen Sie Chor und Instrumentalisten auf diesem musikalisch bunten Weg zum Stall in Bethlehem. Gesungen und musiziert wird von dem besonderen Kind, den Menschen, die sich auf den Weg zum Weihnachtsstall machten, und von dem damals verkündeten Frieden – dem Frieden und der Freude, die wir uns in diesen Tagen so sehr wünschen und der uns mit der Geburt Jesu verheißen wurde. Auf dem Programm steht Literatur aus vielen Ländern, von Telemann bis Lloyd Larson – quasi ein bunt geschmückter musikalischer Weihnachtsbaum mit schönen musikalischen Kleinoden. Man braucht für das Konzert keine Eintrittskarte zu erwerben, jedoch bitten wir um entsprechende Kollekte.

Das Konzert am 10. Dezember beginnt um 17.00 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!



Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
10. Dezember 2023 um 17:30 Uhr
St. Pankratius, Spittaplatz-Burgdorf

Am 2. Sonntag im Dezember ist **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**.
Seit über 20 Jahren stellen an diesem Sonntag überall auf der Welt
Menschen um 19 Uhr Kerzen in die Fenster.
Eine Lichterkette rund um den Erdball symbolisiert, dass die Kinder nicht
vergessen sind.

Am diesjährigen 2. Sonntag im Dezember, dem **10.12.** wollen wir zum wieder
in Burgdorf eine Andacht mit Gedenken an verstorbene Kinder feiern.

Alle Menschen die ein Kind betauern sind herzlich eingeladen, mit uns diese
Andacht zu feiern.

Wenn Sie ein Windlicht mit Kerze mitbringen, können Sie das Licht danach
mit nach Hause nehmen und ins Fenster stellen.



Advent, Advent, ...

Angebote in der Adventszeit



Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Wann? Am Montag, den **11. Dezember von 14.30 - 17.00 Uhr**
Wo? Im **Gemeindehaus der Markusgemeinde, Am Distelborn 3**

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier in den Räumen der Markusgemeinde. Wir singen die bekannten Weihnachtslieder, hören Geschichten zum Nachdenken und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Damit wir den Nachmittag besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei **Frau Vockeroth, Tel. 825137**, oder im **Kirchenbüro, Tel. 2269**, bis spätestens eine Woche vorher. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pastorin Sophie Anca & Team

Ein ganz besonderer Wunschzettel...

Liebe Seniorinnen und Senioren,
in den letzten Jahren kam das gemeinsame Singen von Adventsliedern leider zu kurz. Da gibt es vielleicht viel Nachholbedarf? Deshalb möchten wir in diesem Advent mit Ihnen gerne etwas Neues ausprobieren und laden Sie herzlich ein:

Mitsingen – Mitsummen – egal ob laut oder leise: Eine gemeinsame Stunde bei Kerzenschein in unserer adventlich geschmückten Matthäuskirche, mit Instrumentalmusik und vor allem mit vielen schönen gemeinsam gesungenen Advents- & Weihnachtsliedern.

Fast jeder hat sein ganz eigenes Lieblingsweihnachtslied aus Kindertagen. Wie schön, dies zusammen mit anderen im wunderbaren Klang unserer Matthäuskirche zu singen! Machen Sie sich auf den Weg und seien Sie herzlich willkommen:

Mittwoch, 13. Dezember 2023
16.00 - 17.00 Uhr in der Matthäuskirche Lehrte



Advent, Advent, ...

Angebote in der Adventszeit



Schreiben/Mailen Sie uns bis zum 12. Dezember Ihren ganz persönlichen Wunschzettel, welches Lied Sie gerne singen möchten. Das kann mit den in den Gemeindehäusern/Kirchen ausgelegten Zetteln gehen oder per Mail:

Liederwunschzettel@matthaeus-lehrte.de

Vielleicht ist es mit diesem Wunschzettel wie früher:
Nicht jeder Wunsch erfüllt sich, aber ein ganz Besonderer doch?

Wir freuen uns auf Sie:

Pastorin Rebecca Denger
Pastorin Gesa Steingräber- Broder
und Kantorin Birgit Queißner

Gottesdienst am 3. Advent um 10.00 Uhr **mit Verabschiedung unserer Pfarramtssekretärin Gutta Freystein**

Nach 25 Jahren als Pfarramtssekretärin in der Markusgemeinde geht Gutta Freystein in den wohlverdienten Ruhestand. Im Gottesdienst am 3. Advent in der Markuskirche um 10.00 Uhr wird sie verabschiedet. Alle sind herzlich zu dem Gottesdienst und dem anschließenden Kirchen-Kaffee eingeladen, in dem auch die Möglichkeit besteht, sich persönlich zu verabschieden.



Seit mehr als 70 Jahren in Lehrte!

Ihr qualifizierter Partner für die Ausführung sämtlicher Bestattungsformen, sowie der Bestattungsvorsorge.

Tiefe Straße 42 | 31275 Lehrte | ☎ 05132/83 73 43

www.Garvens-Bestattungswesen.de

Advent, Advent, ...

Heiligabend

**Open Air Gottesdienst Hl. Abend,
Sonntag, 24.12.2023 um 16.30 Uhr**

**auf dem Feld (Rethmarstr., Scheune)
und Hof (Nöhre, Im Jägerwinkel 1)**



Nach der pandemiebedingten Unterbrechung feiern wir den Heiligen Abend um 16.30 Uhr wieder open Air mit einem bewegenden Gottesdienst (in wetterfester Kleidung), beginnend auf dem Feld in Höhe der Scheune Rethmarstraße im alten Dorf, mit Posaunenchor und Engels-Lesung.

Sie sind eingeladen, sich von dem Klang der Posaunen und den vertrauten Worten der Weihnachtsgeschichte berühren zu lassen. Unterwegs sein wie die Hirten, dem nachspüren, das können Sie auf dem Weg zum Nöhre-Hof, Im Jägerwinkel 1.

Dort erwartet Sie viel Raum (den Maria und Josef nicht hatten) zum Hören, Sehen und Mitsingen. Wir danken der Familie Nöhre für ihre Gastfreundschaft und allen fleißigen Helferinnen und Helfern und Mitwirkenden, die dies ermöglichen.

Vikarin Sandra Beverungen und Prädikantin Dorothea Jahns

frauen unterwegs: „Der Fischer und seine Frau“ Ein märchen- und zauberhafter Abend

Winterzeit ist Märchenzeit – besonders, wenn man sich durch Musik und einer liebevollen Inszenierung mit Stabpuppentheater in eine andere Welt entführen lassen kann.

Am Donnerstag, dem 15. Februar

laden Gunhild Lauter-Aehnelt und Birgit Queißner herzlich im Rahmen der Gruppe „frauen unterwegs“ zu diesem besonderen Abend ein. Wie in einem Theater wollen sie das Märchen mit Musik, Erzählen, mit Dialogszenen der Stabpuppen und schön gestalteten Kulissen in mal anderer Weise zur Aufführung bringen. Als Instrument begleitet die sogenannte Zauberharfe diesen Abend – ganz in märchenhafter Weise. Beginn ist wie immer bei „frauen unterwegs“ um **19.00 Uhr**. Ort wird nach aktueller Planung das Gemeindezentrum am Distelborn sein – bitte schauen Sie aber dazu vorweg nochmal in die öffentlichen Medien.



Silvester in Markus

mit Worten zur Jahreslosung 2024 und persönlichem Segen

Das Jahr ausklingen lassen und mit Zuversicht ins Neue starten, dazu sind Sie eingeladen an Silvester, am 31. Dezember 2023 um 17.00 Uhr in der Markuskirche. Es besteht die Gelegenheit, sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.

Denn: **Alles was ihr tut, geschehe in Liebe** (1. Kor. 16,14E)

Der Männerkreis lädt ein:

**Treffen in der Regel um 19.00 Uhr im
Gemeindehaus der Markuskirchen-
gemeinde:**



Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr

Achtung! geändertes Programm:

Auf dem Weg zur Varanger Halbinsel - Impressionen aus Finnland,
Norwegen und der nordischen Vogelwelt
Referent: Bernd Fuhrich

Donnerstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick und Vorschau 2024

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19.00 Uhr

Das Pfarramt früher, heute und in Zukunft

Referentin: Sabine Preuschoff - Superintendentin -

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.00 Uhr

Mülltrennung und Verwertung

Referentin: Frau Lovric - Zweckverband Abfallwirtschaft, Region Hannover

Für den Männerkreis:

Gerhard Liesenberg
Tel.: 05132 52641

Horst Struckmann
Tel.: 05132 52329

Budar

Inh. A. Schubert e. K.



die Grabmalkunst

Tel.: 05132 / 55196

Iltener Str. 78a - 31275 Lehrte

Ausführung aller Steinmetzarbeiten

Spendenkonten der Gemeinden

SCHNITTPUNKTE

Volksbank Lehrte
IBAN: DE19 2519 3331 8004
0330 00

Markusgemeinde

KKA Burgdorfer Land
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE85 5206 0410 0000
0060 41

Verwendungszweck: Markus

Markus „Jule e.V.“

Volksbank Lehrte
IBAN: DE20 2519 3331 7009
8018 00

Matthäusgemeinde

Volksbank Lehrte
IBAN: DE48 2519 3331 7001
7948 19

Matthäus-Stiftung

Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE14 2515 1371 0000
0072 11

Förderverein

Nikolauskirche Lehrte e. V.

Volksbank Lehrte
IBAN: DE87 2519 3331 7003
2335 00

Spendenaktion SCHNITTPUNKTE

Konto bei: Volksbank Lehrte

IBAN: DE 19 2519 3331 8004 0330 00

Auf das Konto der SCHNITTPUNKTE gingen im Zeitraum
vom 22.08. bis 02.11.2023 Spenden
von 33 Leserinnen und Lesern ein.

In der Internetausgabe unserer SCHNITTPUNKTE
drucken wir nicht alle Bilder und Namen ab. Wir
bitten um Verständnis.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön

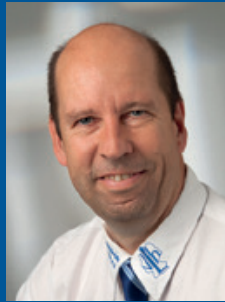
Werbung:

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Olaf Meier
Beratungsstellenleiter
Parkstr. 17
31275 Lehrte

 05132 8214821



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wir sind
für Sie da!

Energie für Sie.

Wir sind Ihr Stadtwerk für Strom, Erdgas
und Wasser. Mit Lehrte verbunden – offen
für die Region.

stadtwerke-lehrte.de



Der Kalender Matthäusgemeinde



Was?	Wann?	Wo?	Info
Offene Kirche	samstags 10.00 - 12.00 Uhr	Matthäuskirche	Kirchenbüro Tel: 05132 837077
Kinderspielgruppe ab 2 Jahren o. Eltern	montags und donners- tags, 9.00-12.00 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Frau Hoopmann, ☎ 0170-7323576
Krabbel-Eltern-Kind- Gruppe bis 1 1/2 Jahre	freitags vormittags 9.00 bis 10.15 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Diakon Sven-Oliver Salzer ☎0152 24421078
Jugendmitarbeiterkreis JuMAK	Einmal im Monat	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Vorstand des JuMAK vorstand@ev-jugend- lehrte.de
Kinderkirche	2. Samstag im Monat (außer in den Ferien)	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Diakon Sven-Oliver Salzer ☎0152 24421078
Kinderchor Erwachsenenchor	donnerstags 16.00-16.45 dienstags 18.30-20.00	Kirchenzentrum am Markt (KiZaM)	Birgit Queißner ☎05132 825638
Jungbläser Posaunenchor	montags, 18.45 Uhr montags, 19.30 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Christian Lange ☎05141-3029455
Kammerorchester	montags, 20.00 Uhr	KiZaM	☎05132 865069
Glaubenswerkstatt	mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr	KiZaM	Dorothea Paschko Info: ☎ 05132 837077
Frauenkreis: „frauen unterwegs“	3. Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr	Matthäus / Markus im Wechsel	Info: Tel: 05132 51567 Frau Boetel
Patchwork	1. Donnerstag, 19.30 Uhr	KiZaM	Annette Tatchen Info: ☎ 05132 837077
Spiele- und Klön-Nachmittag	3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Frau Wulf Info: ☎ 05132 55014
Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker AA / Anon	a) Für Betroffene: donnerstags, 19.00-20.30 b) Mit Angehörigen/ Freunden: 3. Donnerstag, 19.00-20.30 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Kontakt: a) Jörn 0170 3410161 b) Ursula: 05132 2139
Trauercafé	Am 1. Samstag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Ambul. Hospizdienst Tel: 05136-897311



Kreise und Gruppen der Markusgemeinde

für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche: keine Termine, S. Wagner Tel. 585 188

„Freitagsengel“ Termine: 01. Dez.; 15. Dez.; 12. Jan.; 26. Jan.; 09. Feb.; 23. Feb.;
Freitag von 16.30-18.00 Uhr; H. Füssel 0176/34346730; A. Wagner 0160/91234459

Gemeindejugendkonvent: 15. Dez. (Weihnachts-GJK); 26. Jan.; 23. Feb.; 19.00 Uhr
H.Füssel 0176/34346730; L. Erdmann

für Frauen

„frauen unterwegs“: 12. Dezember (ab 18.00 Uhr, Matthäus); 18. Januar (Matthäus);
15. Februar (Markus); Donnerstag von 19.00-21.00 Uhr,
S. Hilmer-Anke Tel. 872552 (s.S. 50)

für Männer

Männerkreis: 30. November; 14. Dezember; 25. Januar; 29. Februar, Donnerstag
19.00 Uhr Kontakt: G. Liesenberg Tel. 52641; H. Struckmann Tel. 52329 (s.S. 51)

Sonstige Gruppen

Bibelgespräch (nicht nur) für Skeptiker: 07. Dez.; 11. Jan.; 08. Feb.;
Donnerstag um 19.30 Uhr, Kontakt: H. Fritsch Tel. 825072

Theologischer Literaturkreis: Donnerstag um 19.00 Uhr; Termine nach Absprache,
Kontakt: I. Struckmann Tel. 52329

Besuchsdienstkreis: nach Absprache von 9.30-11.00 Uhr, S. Anca Tel. 2653

Ma(h)l zu Markus: Mittwochs von 12.00-14.00 Uhr, A. Vockeroth Tel. 825137

Spielenachmittag: 16. Dez.; 20. Jan.; 24. Feb.; Samstag von 15.00-18.00 Uhr,
I. Krüger Tel. 55708 - Bitte um vorherige Anmeldung, dankeschön.

Spieleabende: 08. Dez.; 22. Dez.; 05. Jan.; 19. Jan.; 02. Feb.; 16. Feb.; 01. März
Freitag ab 19.00 Uhr, B. Andrejewski Tel. 2691



Kreise und Gruppen der Markusgemeinde

Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen des Diakon. Werkes

Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke in der Markusgemeinde:

Dienstag von 18.00-20.00 Uhr, Ansprechpartner: H. Honemann Tel. 05175/3509;
H. Griethe H. 0171/4826666

Selbsthilfegruppe Angst- und Panikattacken: jeden zweiten Freitagabend,
vorherige Kontaktaufnahme erforderlich: angst-in-lehrte@gmx-topmail.de

Schuldnerberatung: nach Absprache, A. Krack Tel. 05136/897310

Gruppe verwaiste Eltern, Trauernde, Hinterbliebene: nach Absprache,
M. Fenske-Mouanga Tel. 05136/897311

Kirchenmusik

Gospelchor: jeden Montag 19.30-21.30 Uhr, J. Johnson Tel. 8214621,
G. Franke Tel. 52782

Vokalensemble: alle 14 Tage am Dienstag, 19.30-21.30 Uhr, J. Johnson Tel. 8214621

Jungbläser I und II: jeden Montag 18.30-19.00 bzw. 19.00-19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Matthäus, Goethestr. 20, Christian Lange Tel. 05141-3029455

Posaunenchor: jeden Montag 19.30-21.00 Uhr, Gemeindezentrum Matthäus,
Goethestr. 20, Christian Lange Tel. 05141-3029455

für Senioren

Seniorenkreis: jeden Montag von 15.00-17.00 Uhr, A. Vockeroth Tel. 825137

Gymnastikkreis: jeden Freitag von 15.00-16.00 Uhr, S. Licht Tel. 825343



Wir gratulieren 7 Täuflingen in unseren beiden Gemeinden zur Taufe

In der Internetausgabe unserer
SCHNITTPUNKTE drucken wir
nicht alle Bilder und Namen ab.
Wir bitten um Verständnis.





**Wir gratulieren drei Paaren zur Vermählung
in unseren beiden Gemeinden,
ebenso zwei Paaren zum Traujubiläum**

In der Internetausgabe unserer
SCHNITTPUNKTE drucken
wir nicht alle Bilder und Namen ab.
Wir bitten um Verständnis.



**Wir haben von 34 Menschen
Abschied genommen.
Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.**

Psalm 31,15-16

In der Internetausgabe unserer
SCHNITTPUNKTE drucken wir
nicht alle Bilder und Namen ab.
Wir bitten um Verständnis.



Evangelisch-lutherische
Matthäus Kirchengemeinde
Friedhofsverwaltung

Friedhöfe und Klima

Seit Jahren ist es für uns selbstverständlich einen ausgewogenen Anteil an naturbelassenen Stellen und gepflegten Grabstellen vorzuhalten. Diese Kombination ermöglicht die Basis für eine umweltschonende Grünzone innerhalb städtischer Bebauung. Klimatisch findet da ein Austausch erwärmter Luft mit Kühle durch die Bepflanzung statt. Gerade mit zunehmenden Temperaturen und Wetterphänomenen ist es wichtig auch nicht belegte Stellen auf Friedhöfen zu belassen und nicht durch Bebauung zu versiegeln.





Evangelisch-lutherische
Matthäus Kirchengemeinde
Friedhofsverwaltung

Friedhöfe und Klima

Friedhofsbüro:

Am Stadtpark 16

31275 Lehrte

Telefon 05132 22 66

Bürozeiten Mo.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



Wir folgen den Wünschen nach Urnenbestattungen, ein Teil davon auch anonym, und wir haben unser Angebot ständig erweitert z.B. mit Urnenbestattungen unter Bäumen oder Urnengrabstätten im Staudenbeet. Diversität ist bei uns schon lange status quo. Wir achten auf natürliche Formen der Grabstätten. Blumenwiesen und Totholzbereiche sind Bestandteile unserer Planungen.

Schauen Sie einmal auf unsere Internetseiten:
E-Mail [friedhof.lehrte\[at\]kirchenkreis-burgdorf\[dot\]de](mailto:friedhof.lehrte[at]kirchenkreis-burgdorf[dot]de)
www.alter-neuer-friedhof-lehrte.de



Verband der
Friedhofsverwalter
Deutschlands e.V.
Regionalgruppe
Niedersachsen

Heiße Lichter, scharfer Sound!

Ihr Partner für Veranstaltungen aller Art

Bei Ihnen steht die nächste Hochzeit, Weihnachts- oder Geburtstagsfeier an? Kontaktieren Sie uns !



eventschote.de

Genussvoll durch den Tag

Vom Frühstücksbuffet bis zum Abendessen – bei uns gibt es Genuss.

**Verpassen Sie auch nicht unsere Feiertagsangebote
und Veranstaltungen!**



brasserie-classic.com